



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Kembs, 15. Dezember 756

Wo liegt die Galluskirche?

Der elsässische Urkundenschreiber Arnulf beschreibt die Lage der Galluskirche folgendermassen: *ecclesia, que est constructa in honore sancti Gallonis, ubi ipse requiescit in corpore, super fluviolum Stainhaha in solitudine in pago Durgauense*. Auf Deutsch: «die Kirche, die zu Ehren des heiligen Gallus erbaut wurde und in der sein Leib ruht, am Flüsschen Steinach in der Einsamkeit im Gau Thurgau».

In der Gallusvita von Wetti (816–824 geschrieben) wird der Fluss, an dem sich Gallus niederlässt, noch genauer als Steinach, «die vom Berg herabstürzt und eine Höhlung in den Felsen eingräbt» beschrieben. Die Verbindung von Gallus und dem «Flüsschen» war also sehr stark, und vielleicht wäre das über dem Grab des Gallus gegründete Kloster wie andere Klöster nach dem Gewässer getauft worden, wenn nicht an der Mündung der Steinach in den Bodensee bereits ein Ort gleichen Namens existiert hätte.